HZC POWER

BEDIENUNGSANLEITUNG

DKB941



Inhalt

Einleitung **3**

Maschinenbeschreibung **4**

Technische Spezifikationen **5**

Sicherheitshinweise **8**

Symbole **9**

Bedienung **18**

Installation der Anbauteile **19**

Wartungshinweise **24**

Fehlerbehebung **26**

Transport, Lagerung und Entsorgung **27**

Garantie **18**

Elektrischer Schaltkreis **29**

Hydrauliköl-Kreislauf **31**

Explosionszeichnung und Teileliste **32**

Zertifikat **37**

Einleitung

Dieses Handbuch ist ein wesentlicher Bestandteil des Geräts. Es muss der Maschine stets beiliegen, um jederzeit leicht nachgeschlagen werden zu können. Alle im Handbuch erwähnten Anhänge sind integraler Bestandteil dieses Handbuchs.

Zweck des Handbuchs

Dieses Handbuch enthält alle notwendigen Informationen für den korrekten und sicheren Betrieb der Maschine. Der Benutzer muss dieses Handbuch sorgfältig lesen, bevor er die Maschine in Betrieb nimmt.

Verantwortung des Benutzers

Der Benutzer ist für alle Unfälle und Schäden verantwortlich, die durch eine unsachgemäße Verwendung der Maschine verursacht werden.
Unterstützung bei der Nutzung des Handbuchs

- Erläuterungen: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Verkäufer.
- Anforderung neuer Exemplare des Handbuchs: Falls das Handbuch verloren geht, beschädigt wird oder in einer anderen Sprache benötigt wird, muss der Benutzer den Verkäufer oder Hersteller kontaktieren.

Achten Sie auf Warnhinweise

⚠**Gefahr:** Wenn Sie dieses Zeichen sehen, weist es auf eine gefährliche Situation hin. Es besteht die Möglichkeit von tödlichen oder schweren Verletzungen.

⚠**Warnung:** Wenn Sie dieses Zeichen sehen, weist es ebenfalls auf eine gefährliche Situation hin. Es besteht die Möglichkeit von schweren oder tödlichen Verletzungen, jedoch weniger schwerwiegend als bei der Gefahrenstufe „Gefahr“.

⚠**Vorsicht:** Wenn Sie dieses Zeichen sehen, weist es auf eine potenziell gefährliche Situation hin. Es besteht die Möglichkeit von mittelschweren oder leichten Verletzungen.

⚠**Wichtig:** Wenn Sie dieses Zeichen sehen, müssen die Anweisungen genau befolgt werden, um Schäden an der Maschine oder an der Umwelt zu vermeiden.

Maschinenbeschreibung

Der Minibagger ist kompakt, leistungsstark und vielseitig einsetzbar. Der Rahmen besteht aus einer geschweißten Struktur. Er verfügt über ein Zahnrad und ein Drehgelenk, das es dem Minibagger ermöglicht, sich um 360° auf der eigenen Achse zu drehen.

Der Ausleger ist ausgestattet mit:
- einem Dieselmotor mit Elektrostarter
- einer 45 Ah Batterie
- progressiven Steuerventilen
- geeigneten und robusten Hydraulikzylindern
- einer Doppelpumpe

Der Bagger ermöglicht eine Vielzahl von Arbeiten, wie z. B.:
- Graben und Ausschachten
- Ziehen von Gräben
- Böschungsausgleich, Beladen und Planieren
- Arbeiten mit Holzgreifer
- Bohren von Löchern usw.

mit hoher Bedienungsfreundlichkeit, Effizienz und Wendigkeit.

Der Bagger wird serienmäßig mit einer zusätzlichen Hydraulikleitung und einem Löffel nach Wahl geliefert.
Zur Einhaltung der Sicherheitsstandards ist der Bagger serienmäßig mit einem Überrollbügel (ROPS) ausgestattet.

Mitgeliefertes Zubehör:
Baggerschaufel 200 mm
Baggerschaufel 375 mm
Grabenschaufel 610 mm
Rechen 470 mm

Optional zusätzlich erhältliche Anbaugeräte:
- Baggerschaufel (200 mm, 375 mm)
- Grabenschaufel (580 mm, 810 mm & 1100 mm)
- Siebschaufel (810 mm)
- Steinsiebschaufel (360 mm)
- Bodensiebschaufel (360 mm)
- Kurzer Rechen (1380 mm)
- Stammgreifer
- Reißzahn
- Baggerdaumen
- Palettengabeln (am Planierschild oder Baggerarm)
- Kegelspalter
- Hydraulischer Baggerdaumen
- Hydraulische Grabenschaufel (610 mm & 810 mm)
- Hydraulischer Erdbohrer (200 mm & 300 mm Durchmesser)
- Hydraulischer Stemmhammer
- Hydraulischer Holzgreifer
- Hydraulisch schwenkbarer Rechen
- Hydraulischer Steingreifer

Technische Spezifikationen

Spezifikation	Einheit / Wert
Modell	DKB941
Maschinengewicht	980 kg
Löffelkapazität	0,02 m^3
Schwenkbereich	360°
Löffeltyp	Tieflöffel
Motor	Dieselmotor
Max. Drehmoment	25/3000 (N·m/r/min)
Fahrgeschwindigkeit	2 km/h
Schwenkgeschwindigkeit	13 rpm
Max. Steigfähigkeit	25°
Max. Grabkraft	5,5 kN
Bodendruck	0,35 kgf/cm^2
Kettenmaterial	Gummi
Kettenspannvorrichtung	Mechanische Spannung
Pumpentyp	Zahnradpumpe
Ölkapazität	4,5 Gallonen / 17 Liter
Hydraulikdruck	16 MPa
Hauptabmessungen	
Spurbreite	900 mm
Kettenlänge	1250 mm
Bodenfreiheit Oberwagen	380 mm
Gegengewicht-Schwenkradius	780 mm
Chassisbreite	900 mm
Variable Fahrwerksbreite	900-1100 mm
Kettenbreite	180 mm
Kettenhöhe	320 mm
Transportlänge	2550 mm
Gesamthöhe	2270mm

Spezifikation	Einheit / Wert
Arbeitsbereich	
Max. Grabreichweite am Boden	2850 mm
Max. Grabtiefe	1665 mm
Max. Grabhöhe	2150 mm
Max. Ausschütthöhe	1550 mm
Mindest-Schwenkradius	1550 mm
Max. Hubhöhe der Planierraupe	325 mm
Max. Absenktiefe der Planierraupe	175 mm
Abmesungen der Anbauteile	
Reißzahn (Bolzendurchmesser)	25 mm
Schwenklöffel	23,5"
Grablöffel	8" / 14" / 23,5"
Holzgreifer-Kapazität	14"
Kegelspalter-Kapazität	5 kN
Erdbohrer-Kapazität	8"

Sicherheitshinweise

Allgemeine Anforderungen

- Sicherheitseinrichtungen regelmäßig warten. (Siehe Wartungsanweisungen)
- Die Maschine nicht unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol, Drogen oder anderen Substanzen benutzen, die zu Verwirrung oder Beeinträchtigung führen können.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht.
- Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sich Personen – insbesondere Kinder – oder Tiere im Arbeitsbereich befinden.
- Die Maschine darf nur von geschultem Personal bedient werden und erst nach sorgfältigem Lesen dieses Handbuchs.
- Vor dem Starten der Maschine die Funktion aller Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.
- Vor der Inbetriebnahme sicherstellen, dass die Stabilisatorschaufel abgesenkt ist.
- Nicht unter dem Ausleger bewegen, stehen oder arbeiten.
- Nicht unter oder in der Nähe von Stromleitungen arbeiten.
- Die Maschine nicht zum Transportieren oder Anheben von Personen oder für andere nicht vorgesehene Zwecke verwenden.
- Die vom Hersteller festgelegten Einsatzgrenzen niemals überschreiten.
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen, wenn der Motor läuft oder der Zündschlüssel steckt.

Einschränkungen bei der Verwendung

- Die Nutzung der Maschine ist für Kinder sowie für Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, streng verboten.
- Lokale Vorschriften können die Nutzung der Maschine abhängig vom Alter der Bedienperson untersagen.

Symbole

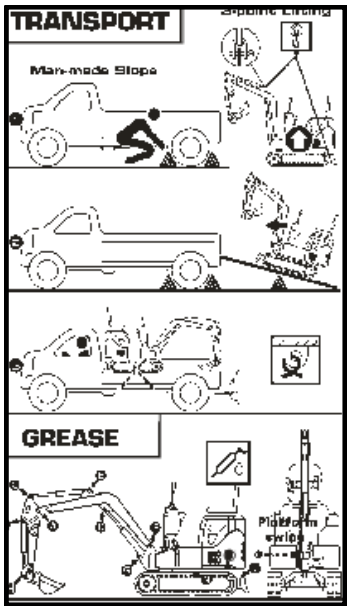
	**Warnung!** Allgemeiner Warnhinweis
	**Quetsch- / Einklemmgefahr der Hände** In diesem Bereich besteht Quetsch- oder Einklemmgefahr durch bewegliche Bauteile. Hände fernhalten und Arbeiten nur bei Stillstand oder unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen durchführen.
	**Gefahr des Erfasst- oder Überfahrenwerdens durch das Fahrzeug / die Maschine** In diesem Bereich besteht Gefahr durch fahrende oder bewegliche Maschinen. Aufenthalt im Gefahrenbereich vermeiden und Sicherheitsabstand einhalten.
	**Sicherheitsabstand zu beweglichen Teilen** Sicherheitsabstand zu beweglichen oder verstellbaren Teilen einhalten. Aufenthalt im markierten Bereich nur unter Beachtung der Mindestabstände.
	**Schallleistungspegel (dB)** Bei längerer Nutzung oder ungünstigen Einsatzbedingungen kann das Tragen von Gehörschutz erforderlich sein.
	**Gefahr durch herabfallende oder kippende Gegenstände** Herabfallende oder sich bewegende Gegenstände können zu Quetschungen im Kopf- oder Nackenbereich führen.
	**Quetschgefahr im Bewegungsbereich der Maschine** Beim Betrieb können Körperteile zwischen bewegliche und feste Bauteile geraten und schwer verletzt werden. Aufenthalt im Gefahrenbereich vermeiden. Sicherheitsabstand einhalten. Arbeiten nur bei Stillstand durchführen.
	**Gefahr durch herabschnellende oder zuschlagende Bauteile** Beim Betätigen oder Lösen kann sich das Bauteil unkontrolliert nach unten bewegen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Schlagen oder Einklemmen. Sicherheitsabstand einhalten und Bauteile gegen unbeabsichtigtes Bewegen sichern.

	**Gefahr durch umherfliegende Teile** Beim Betrieb können Steine, Erdreich oder andere Materialien weggeschleudert werden. Aufenthalt im Gefahrenbereich vermeiden und ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.
	**Warnung vor Hochdruckeinspritzung (Hydrauliköl)** Austretende Hochdruckflüssigkeit kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Undichtigkeiten niemals mit der Hand prüfen. Vor Wartungsarbeiten System drucklos machen. Bei Verletzungen sofort ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen.
	**Gefahr durch rotierende Zahnräder** Hände und Finger können von beweglichen Maschinenteilen erfasst und eingezogen werden. Nicht in den Gefahrenbereich greifen. Wartungsarbeiten nur bei Stillstand durchführen.
	**Gefahr durch rotierende Lüfterflügel** Hände und Finger können von drehenden Bauteilen erfasst und schwer verletzt werden. Nicht in den Gefahrenbereich greifen. Wartungsarbeiten nur bei Stillstand durchführen.
	**Gefahr durch rotierende Bauteile.** Nicht in den Drehbereich greifen. Hände können erfasst und schwer verletzt werden. Wartungs- oder Reinigungsarbeiten nur bei Stillstand durchführen.
	**Gefahr durch Kippen oder Umstürzen der Maschine.** Bei Arbeiten an Böschungen, Kanten oder auf unebenem Untergrund besteht Überrollgefahr. Sicherheitsabstand zu Böschungen einhalten und Betriebsanweisungen beachten.
	**Maschine nur gesichert verlassen.** Vor dem Verlassen der Maschine Zündschlüssel abziehen und das Anbaugerät vollständig auf den Boden absenken. Nicht abgesenkte Arbeitsgeräte können absinken oder sich bewegen und Personen gefährden.
	**Wartungsarbeiten nur bei abgestelltem Motor durchführen** Vor Arbeiten Motor ausschalten und gegen unbeabsichtigtes Starten sichern. Betriebsanleitung beachten.

	**Gefahr durch heiße Luft oder heiße Bauteile** Im Bereich des Kühlers oder der Lüftungsanlage kann heiße Abluft austreten. Abstand halten und heiße Oberflächen nicht berühren.
	**Brandgefahr** Im gekennzeichneten Bereich besteht Gefahr der Entzündung durch heiße Oberflächen, Funken oder leicht brennbare Materialien. Brennbare Stoffe fernhalten und geeignete Brandschutzmaßnahmen beachten.
	**Verbrennungsgefahr durch heiße Abgase** Hände vom Auspuff und Abgasbereich fernhalten. Heiße Oberflächen und austretende Abgase können schwere Verbrennungen verursachen.
	**Gefahr durch gesundheitsschädliche Dämpfe oder Gase** Dämpfe nicht einatmen. Nur in gut belüfteten Bereichen arbeiten. Gegebenenfalls geeigneten Atemschutz verwenden.
 	**Verbrennungsgefahr durch heiße Oberfläche** Oberfläche kann während oder nach dem Betrieb sehr heiß sein. Nicht berühren. Vor Wartungsarbeiten abkühlen lassen.
 	**Berühren verboten** Nicht in den gekennzeichneten Bereich greifen. Es besteht Verletzungsgefahr durch bewegliche, heiße oder unter Spannung stehende Bauteile.

	**Betriebsanleitung lesen und beachten** Vor Inbetriebnahme und Wartungsarbeiten die Anweisungen in der Bedienungsanleitung vollständig lesen und befolgen.
	**Schutzbrille tragen** Zum Schutz vor umherfliegenden Partikeln, Staub oder Flüssigkeitsspritzern geeigneten Augenschutz verwenden.
	**Gehörschutz tragen** In diesem Bereich besteht erhöhte Lärmbelastung. Geeigneten Gehörschutz verwenden.
	**Schutzhelm tragen** Im Arbeitsbereich besteht Gefahr durch herabfallende Gegenstände oder Anstoßen des Kopfes. Geeigneten Kopfschutz verwenden.
	**Rauchen verboten** In diesem Bereich ist das Rauchen untersagt. Offenes Feuer und Zündquellen sind fernzuhalten.
	**Kurzschlussgefahr an Batteriepolen** Keine Werkzeuge oder metallischen Gegenstände auf der Batterie ablegen. Kontakte nicht überbrücken. Funkenbildung kann Explosion oder Brand verursachen.
	**Anschlagpunkt zum Anheben** Zum Transport oder Verladen ausschließlich die gekennzeichneten Hebepunkte verwenden. Geeignete Hebezeuge einsetzen und Tragfähigkeit beachten.
	**Batterieladeanschluss** An dieser Steckdose darf die Batterie mit einem geeigneten Ladegerät geladen werden. Nur zugelassene Ladegeräte verwenden und Anschlussanweisungen beachten.
	**Hydrauliköl-Einfüllstelle** Hier Hydrauliköl gemäß Spezifikation einfüllen. Füllstand regelmäßig prüfen und nur freigegebenes Hydrauliköl verwenden.

	**Kraftstoff-Einfüllstelle** Hier ausschließlich den vorgeschriebenen Kraftstoff einfüllen. Beim Betanken nicht rauchen und offene Zündquellen fernhalten.
	**Kühler** Bauteil zur Kühlung des Motors bzw. der Hydraulikflüssigkeit. Kühlrippen regelmäßig reinigen und auf Beschädigungen prüfen. Kühlsystem steht unter Druck. Kühlerdeckel nur bei abgekühltem Motor öffnen. Verbrühungsgefahr durch heißes Kühlmittel.
	**Lüfter** Rotierendes Bauteil zur Kühlung von Motor oder Hydrauliksystem. Abstand halten und nicht in den Lüfterbereich greifen. Verletzungsgefahr durch rotierende Teile. Wartungsarbeiten nur bei abgestelltem Motor durchführen.
	**Schmierstelle** Die gekennzeichnete Schmierstelle ist einer geeigneten Fettpresse zu versorgen. Nur freigegebenes Schmierfett verwenden.
	**Zurrpunkt zur Transportsicherung** Maschine beim Transport ausschließlich an den gekennzeichneten Zurrpunkten sichern. Geeignete Zurrmittel verwenden und ausreichende Vorspannung sicherstellen.



Transport

- Maximale Steigung beachten.
- Maschine nur über geeignete Rampen verladen.
- Beim Transport ordnungsgemäß verzurren und sichern.
- Zum Anheben ausschließlich die vorgesehenen 3-Punkt-Hebestellen verwenden.



Gefahr – unsachgemäße Bedienung vermeiden

- Nicht im Schwenk- oder Arbeitsbereich aufhalten
- Abstand zu Stromleitungen einhalten
- Maschine nicht überlasten
- Nicht auf instabilem oder zu steilem Gelände arbeiten (max. 25°)
- Nicht unter angehobenem Arbeitsgerät aufhalten
- Keine unsachgemäßen Arbeitspositionen oder Manöver durchführen



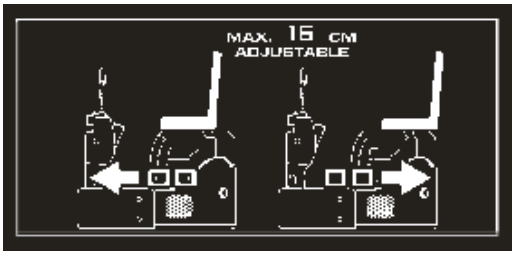
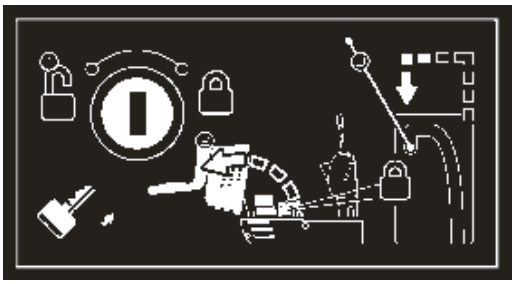
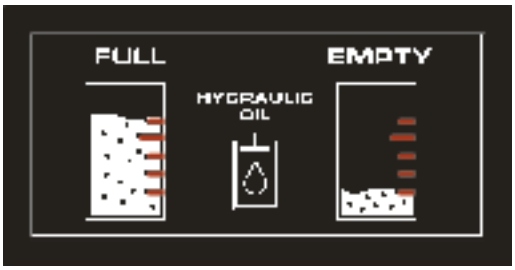
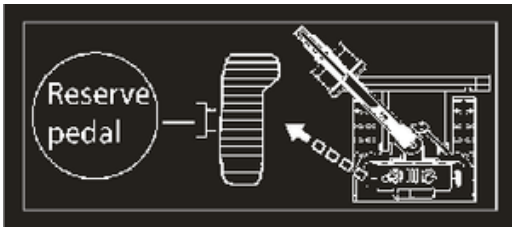
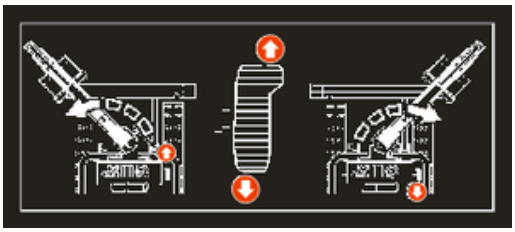
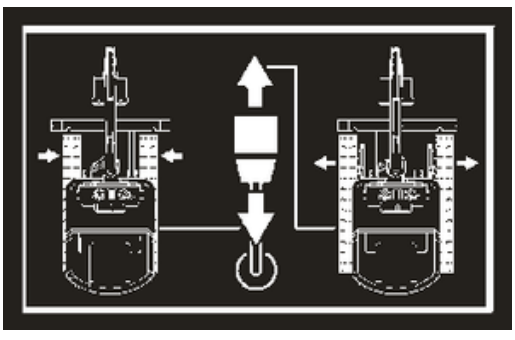
360°-Arbeitsbereich / Schwenkfunktion

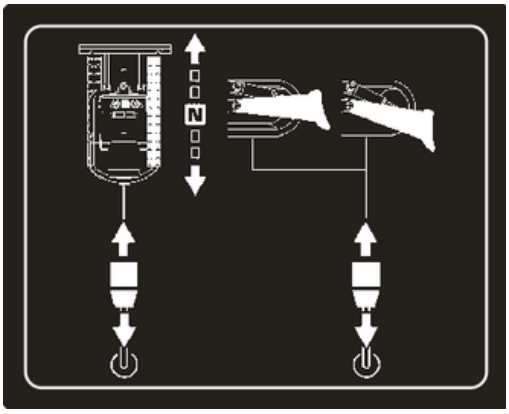
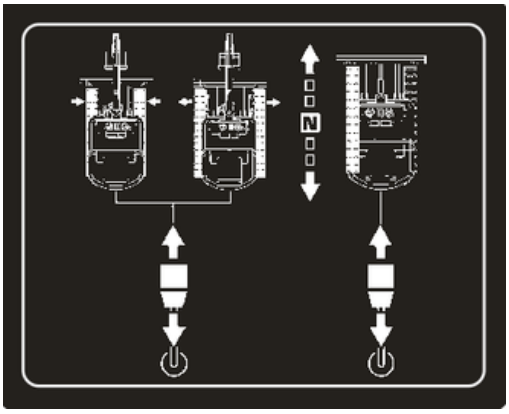
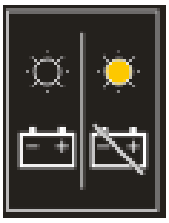
- Maschine kann sich nach links und rechts schwenken.
- Schwenkbereich freihalten.
- Auf Personen und Hindernisse achten.



Bewegungsfunktionen des Baggerarms

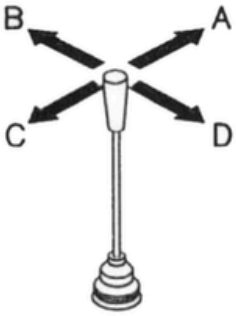
- Heben und Senken
- Ein- und Ausfahren
- Schwenken
- Kippen des Löffels

	**Sitzverstellung**
	**Zündschloss / Startvorgang** • Schlüssel in das Zündschloss einführen • Je nach Stellung: Aus – Ein – Start • Sicherheitsverriegelung beachten • Vor dem Start sicherstellen, dass alle Bedienhebel in Neutralstellung sind
	**Hydraulikölstand** • Ölstand zwischen MIN (Empty) und MAX (Full) prüfen • Hydrauliköl nur bis zur vorgeschriebenen Markierung auffüllen • Kontrolle bei abgestellter und abgekühlter Maschine durchführen
	**Reservepedal**
	**Pedal Knickmatik**
	**Breitenverstellung des Fahrwerks**

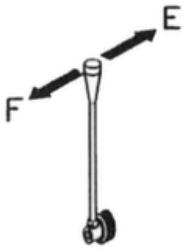
	**Kettenfahrwerk rechts / Verstellung Planierschild**
	**Breitenverstellung des Fahrwerks / Kettenfahrwerk links**
	**Wartungsintervall**
	**Batterie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen**
	**Zündschloss**

	**Motorbedienung – RUN / CHOKE**
	**Motordrehzahl / Geschwindigkeit**

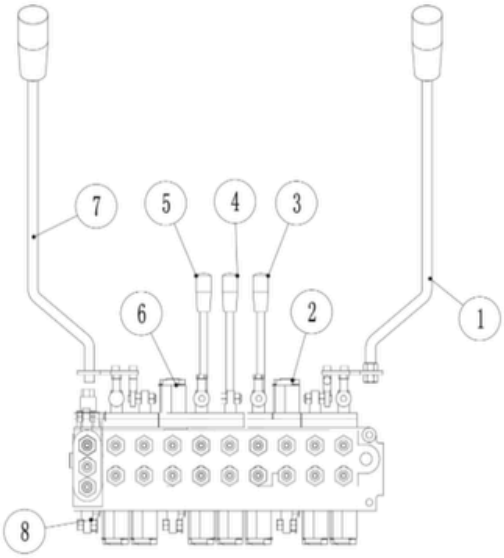
Bedienung



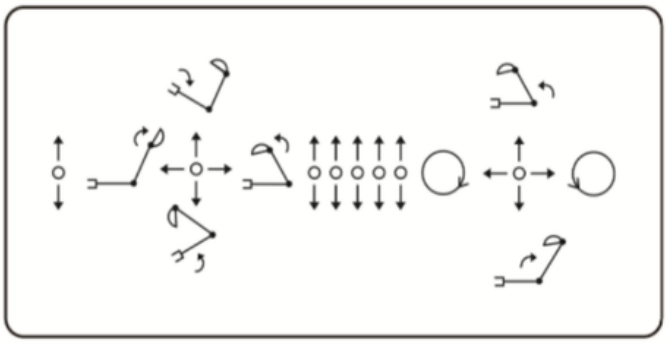
Nr. 1 & Nr. 7



Nr. 3 & Nr. 5



- Hebel 7A: Ausleger ausfahren
- Hebel 7B: Nach links schwenken
- Hebel 7C: Ausleger einziehen
- Hebel 7D: Nach rechts schwenken
- Hebel 1A: Ausleger absenken
- Hebel 1B: Löffel schließen
- Hebel 1C: Ausleger anheben
- Hebel 1D: Löffel öffnen

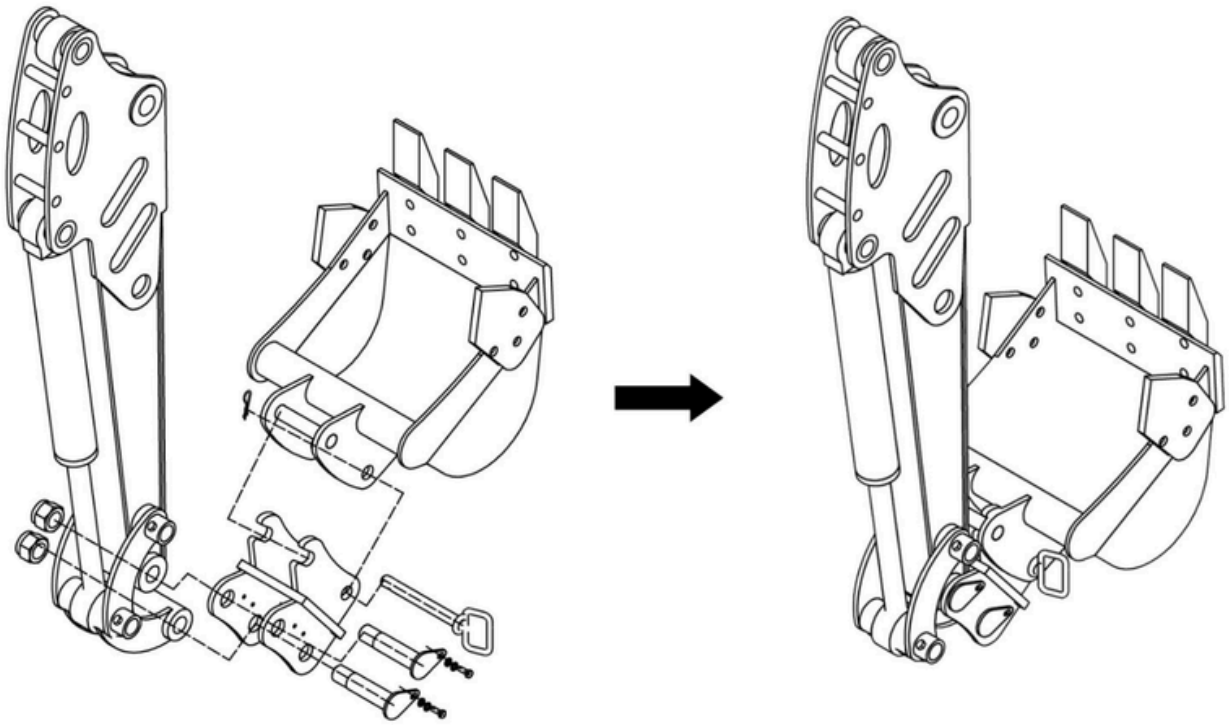


- Hebel 5E: Linke Kette vorwärts
- Hebel 5F: Linke Kette rückwärts
- Hebel 3E: Rechte Kette vorwärts
- Hebel 3F: Rechte Kette rückwärts

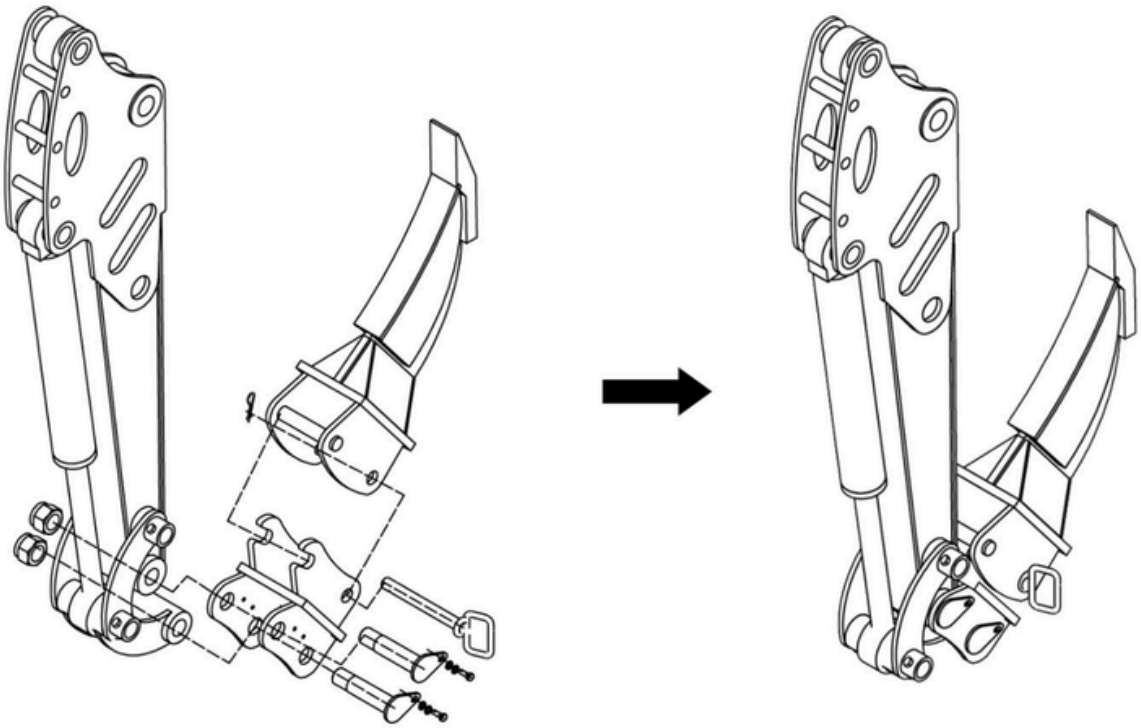
- Hebel 6: Kettenverstellung (ausfahren und einfahren)
- Hebel 4: Funktion des Planierschilds (Dozer)
- Hebel 2: Großarm seitlich schwenken (Steuerfunktion des Hauptarms)
- Hebel 8: Zusatzfunktion / Reservefunktion

Installation der Anbauteile

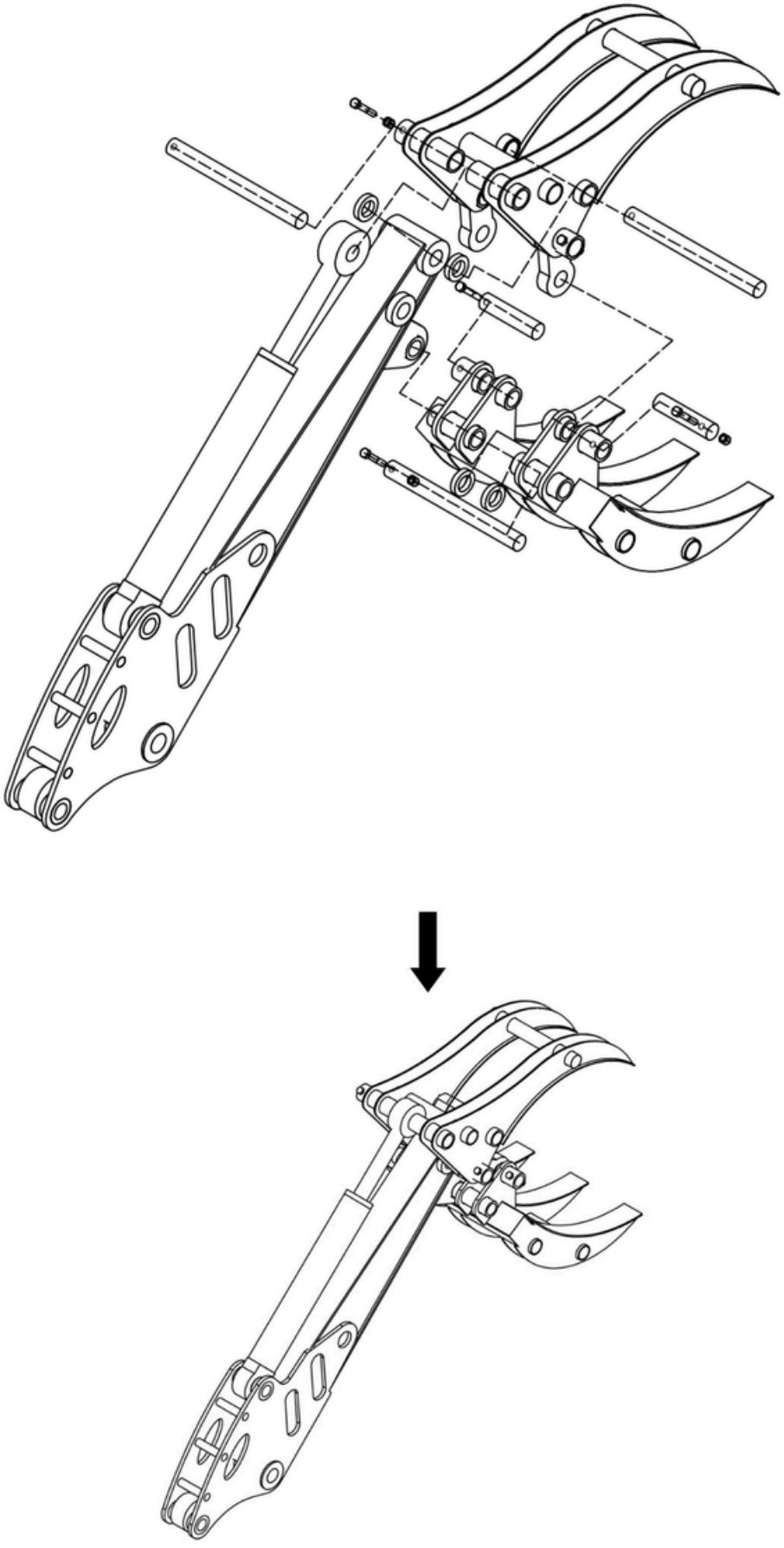
Montage des Löffels



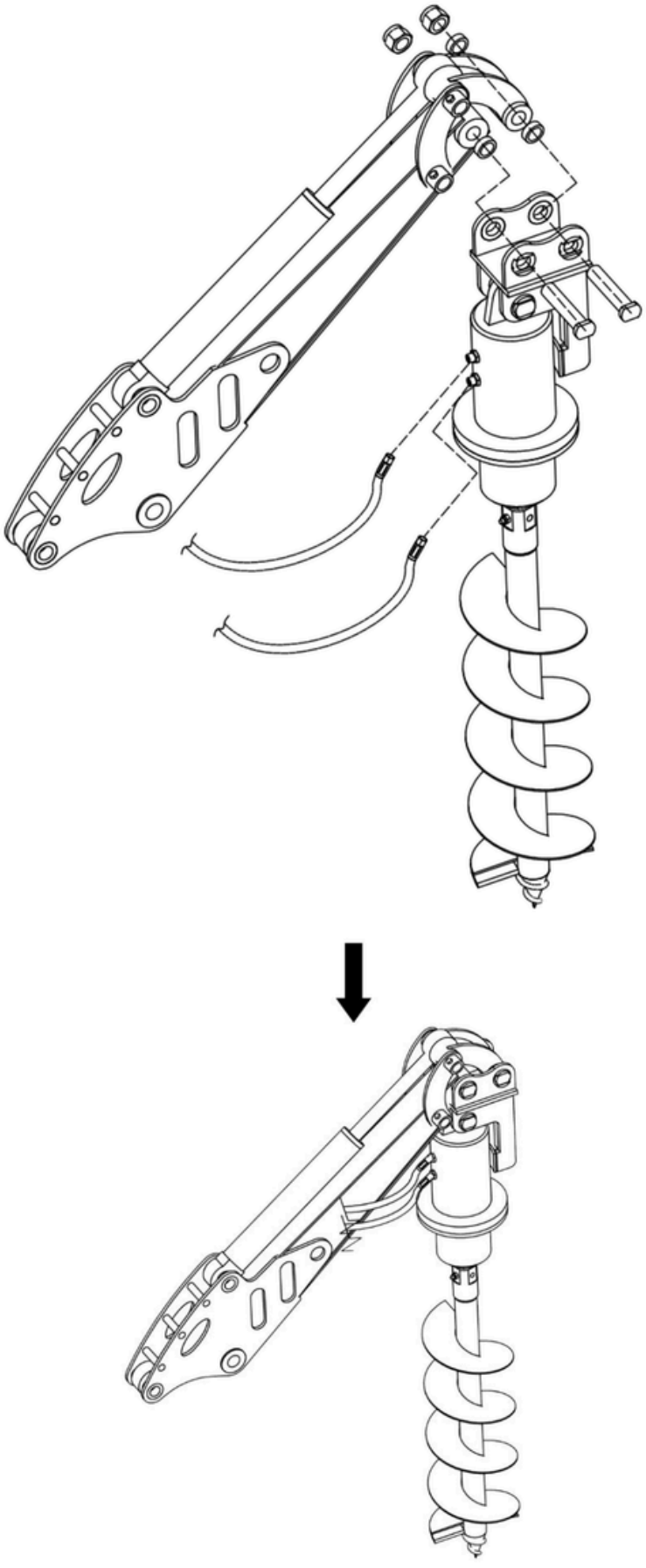
Montage des Reißzahns



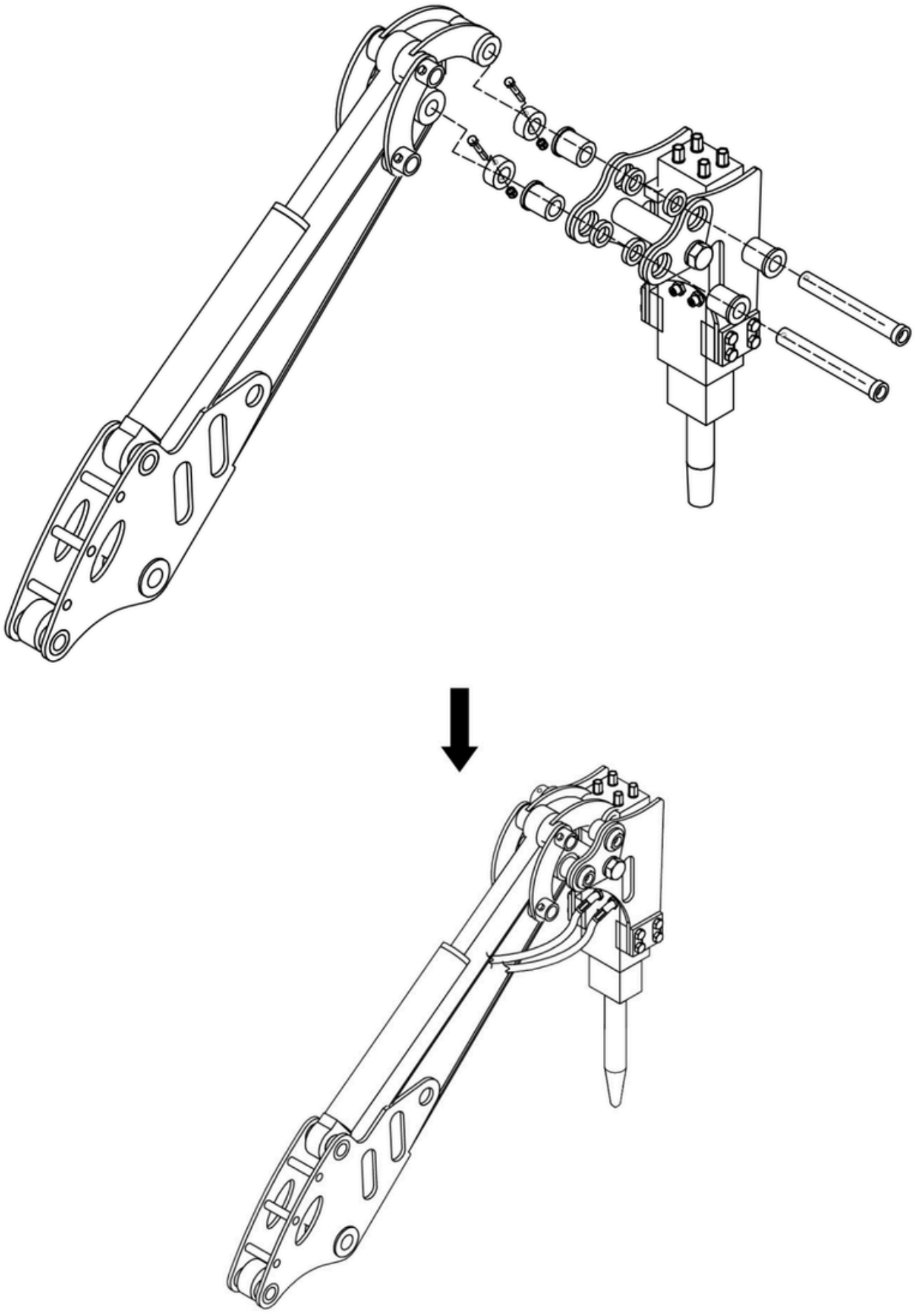
Montage des Holzgreifers



Montage des Erdbohrers



Montage des Kegelspalters



Vor Beginn der Arbeiten

a) Ölstand prüfen – Motoröl und Ölstand im Hydraulikbehälter kontrollieren.
Hinweis: Wenn der Hydraulikölstand unter die Markierung „10“ der Pegelanzeige fällt, muss sofort Hydrauliköl nachgefüllt werden.
b) Maschine schmieren – Alle vorgeschriebenen Schmierpunkte gemäß Wartungsplan abschmieren.
c) Zur Arbeitszone fahren – Maschine sicher an die vorgesehene Einsatzstelle bewegen.
d) Dichtheit und Zustand der Bauteile prüfen – Sichtkontrolle auf lockere Schrauben, Beschädigungen oder Leckagen.
e) Kraftstoff prüfen – Ausreichenden Kraftstoffstand sicherstellen.

Arbeitsbeginn

a) Sicherheitsabstand einhalten – Mindestens 15 Meter Abstand zu Personen, Tieren und allen anderen Objekten halten.
b) Aushub beginnen – Die entsprechenden Hebel gemäß Funktionsübersicht betätigen, um die Grabvorgänge zu starten.

Nach Abschluss der Arbeiten

a) Ausleger einklappen – Den Arm vollständig einziehen und in Transportposition drehen.
b) Maschine ausschalten – Motor abstellen und die Kraftstoffzufuhr schließen.
c) Sicheres Abstellen gewährleisten:

- Planierraupe und Löffel vollständig absenken
- Maschine ausschalten
- Kraftstoffzufuhr schließen
- Hauptschalter der Batterie ausschalten

Wartungshinweise

Die Tabelle zeigt den erforderlichen Wartungsplan mit den jeweiligen Zeitintervallen für Ihre Maschine.
Das Nichteinhalten dieser Intervalle kann die einwandfreie Funktion der Maschine beeinträchtigen und zum Verlust der Garantie führen.

	Erster Start	**Täglich**	**Alle 150 Betriebsstunden bzw. monatlich**	**Alle 1200 Betriebsstunden bzw. jährlich**
Sicherheits-aufkleber	Zustand prüfen			
Hebelsteuerung	Automatische Rückstellung prüfen			
Schläuche	Dichtheit prüfen			
Öltank	Ölstand prüfen			
Ölfilter			Reinigen und ersetzen	
Ölverteiler	Ölstand prüfen			
Bolzen	Vorhandensein prüfen			
Schraubver-bindungen / Befestigungen	Anzug prüfen			
Schmierung	Schmieren			
Zahnradbolzen	Anzug prüfen		Anzug prüfen	

Ölstand, -wechel und -filterwechsel

Zum Nachfüllen oder Wechseln des Öls darf ausschließlich **Hydrauliköl ISO HVI 46** verwendet werden.
Das Nivellieren bzw. Entleeren des Öls erfolgt entsprechend der Wartungstabelle.

1. Überprüfen des Ölstands im Hydrauliktank
a) Maschine auf eine ebene Fläche stellen und den Ölstand kontrollieren.
b) Ist der Ölstand zu niedrig, den Deckel abschrauben und ausschließlich neues Öl gemäß oben genannter Spezifikation nachfüllen.
c) Wenn der richtige Ölstand erreicht ist, den Deckel wieder fest verschließen.

2. Öl ablassen und Ölfilter ersetzen
a) Einen Auffangbehälter mit ausreichendem Fassungsvermögen unter den Hydrauliktank stellen.
b) Einen der beiden Hydraulikschläuche lösen, um das Öl vollständig abzulassen.
c) Den Patronenfilter (Ölfilter) abschrauben und durch einen neuen Filter ersetzen.
d) Den Schlauch wieder anschließen und den Tank mit dem vorgeschriebenen Öl auffüllen.

Batteriewartung

Der Anlasser darf nicht dauerhaft betätigt werden.
Jede Betätigung darf maximal 5 Sekunden dauern.
Nach zwei Startversuchen muss eine Pause von 10–15 Sekunden eingelegt werden.

Die Batterie darf nicht über einen längeren Zeitraum unzureichend geladen bleiben.
Sie muss regelmäßig nachgeladen werden (etwa einmal pro Woche),
da sie sonst beschädigt werden oder unbrauchbar werden kann.

Beim Laden der Batterie darf die Spannung weder zu niedrig noch zu hoch sein.
Für eine 12-V-Batterie sollte die Ladespannung zwischen 13,5 und 14,5 V liegen.

Die Batterie muss spätestens alle 30 Betriebsstunden vollständig geladen werden.

Schmierung

Alle Schmierstellen der Maschine sind für **HYDRAULIC FORM „A“ UNI 7663** Fett ausgelegt.
Für die Schmierung darf ausschließlich **multifunktionales lithiumbasiertes Fett der Klasse NLGI 2** verwendet werden.

Fehlerbehebung

Symptom	Ursachen	Maßnahmen
Die Steuerung funktioniert nicht	• Ausreichend Hydrauliköl nachfüllen • Prüfen, ob die Hydraulikleitung fest sitzt • Zylinder einige Minuten betätigen, um Luft aus dem System zu drücken	• Schläuche anschließen • Pumpe ersetzen • Hydrauliköl nachfüllen
Zylinder bewegen sich ruckartig	Zu wenig Öl im Hydrauliksystem	• Ausreichend Hydrauliköl nachfüllen • Prüfen, ob die Hydraulikleitung fest sitzt • Zylinder einige Minuten betätigen, um Luft aus dem System zu drücken
Ausleger und/oder Stabilisatoren sind lose	• Interne Leckage im Zylinder • Interne Leckage im Multiventil	• Interne Leckage im Zylinder • Interne Leckage im Multiventil
Ölüberhitzung	• Zylinder / Dichtung ersetzen • Hydraulikleitungen kreuzen, um zu prüfen, ob das Multiventil intern leckt • Bei Leckage Multiventil ersetzen	• Verstopfter Ölfilter • Zu wenig Öl
Ölleckage	Hydraulikleitung nicht richtig angezogen	• Leitungen / Verbindungen festziehen • Defekte Verbindungen ersetzen
Maschine kann nicht fahren / arbeiten	• Abgenutzte Pumpe • Niedriger Ölstand • Falsch eingestellte Ventile • Verschmutzter Ölfilter • Ölleck • Abgenutztes Gelenk • Fahrmotor defekt • Öltemperatur überhitzt nach mehr als 3 Stunden Dauerbetrieb	• Abgenutzte Pumpe • Niedriger Ölstand • Falsch eingestellte Ventile • Verschmutzter Ölfilter • Ölleck • Abgenutztes Gelenk • Fahrmotor defekt • Öltemperatur überhitzt nach mehr als 3 Stunden Dauerbetrieb

Transport, Lagerung und Entsorgung

Transport

Der Transport der Maschine darf nach Beendigung der Arbeiten ausschließlich auf Anhängern und bei ausgeschaltetem Motor erfolgen.

⚠**Wichtig:**
Eine mäßige Geschwindigkeit einhalten. Starke Vibrationen vermeiden.

⚠**Hinweis:**
Im Straßenverkehr sind stets die örtlichen Verkehrsregeln einzuhalten.
Stellen Sie sicher, dass alle seitlichen Leuchten und die Fahrtrichtungsanzeiger von hinten gut sichtbar sind.
Kontrollieren, dass alle mechanischen Sicherheitsverriegelungen vollständig eingerastet sind.

Lagerung

- Reinigen Sie die Maschine gründlich, um Schmutz, Erde und Staub vollständig zu entfernen.
- Lagern Sie die Maschine an einem trockenen Ort, geschützt vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen.

Entsorgung

Am Ende der Lebensdauer der Maschine muss diese ordnungsgemäß entsorgt werden.

Die Demontage und Verschrottung dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden. Lokale Vorschriften zur Entsorgung und zum Recycling sind unbedingt einzuhalten. Wenden Sie sich an die zuständigen Behörden, um Informationen über das korrekte Vorgehen zu erhalten.

Die Hauptbestandteile der Maschine bestehen aus Metall (Eisen), Gummi, Farbe und weiteren Materialien.

Garantie

Grundsätze vor der Wartung

Vor jeder Service- oder Reparaturarbeit gilt:
Zuerst beurteilen, dann warten, erst reparieren und erst danach Teile austauschen.
Arbeiten dürfen nicht nach unsachgemäßen oder unzulässigen Verfahren durchgeführt werden.
Ein Garantieanspruch entfällt bei Verstößen.

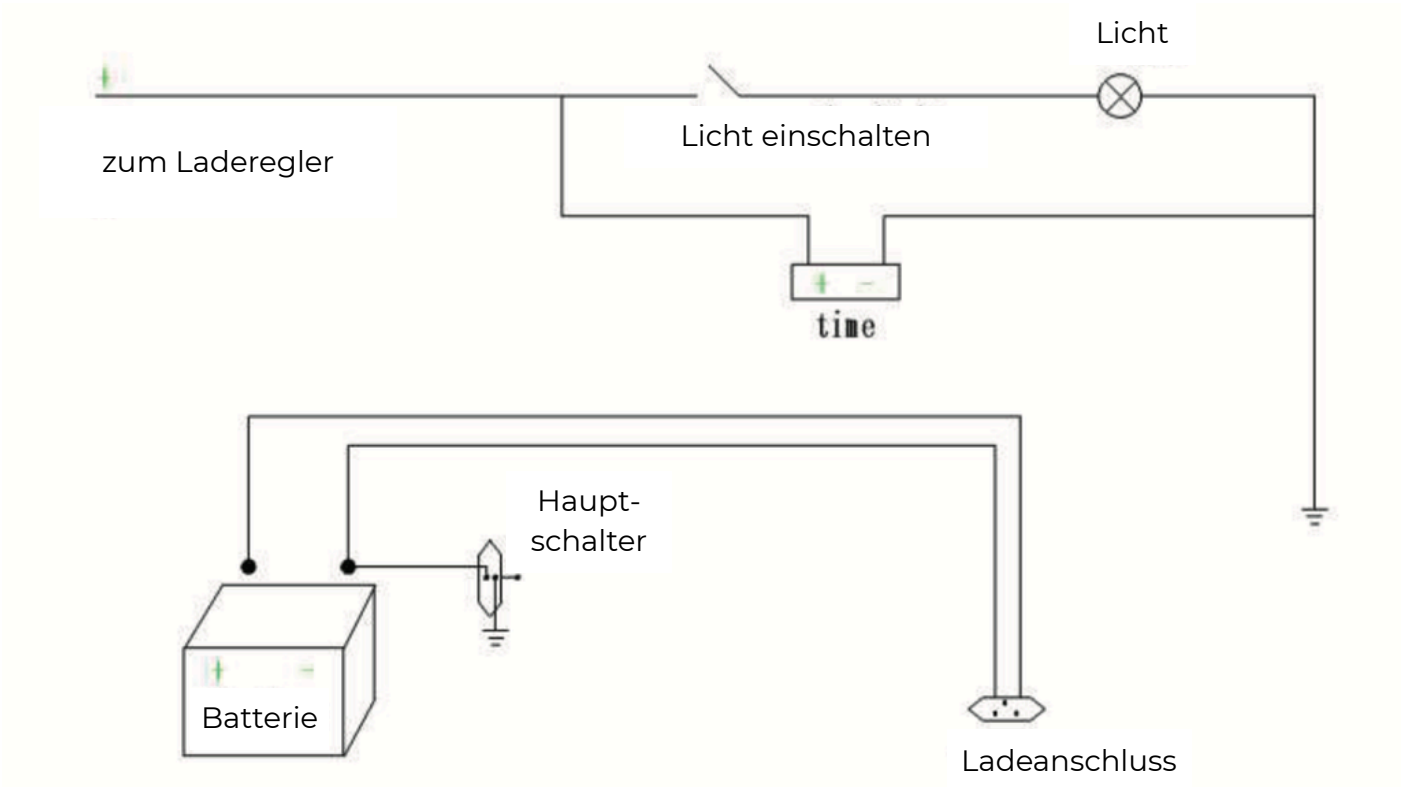
Garantieverlust

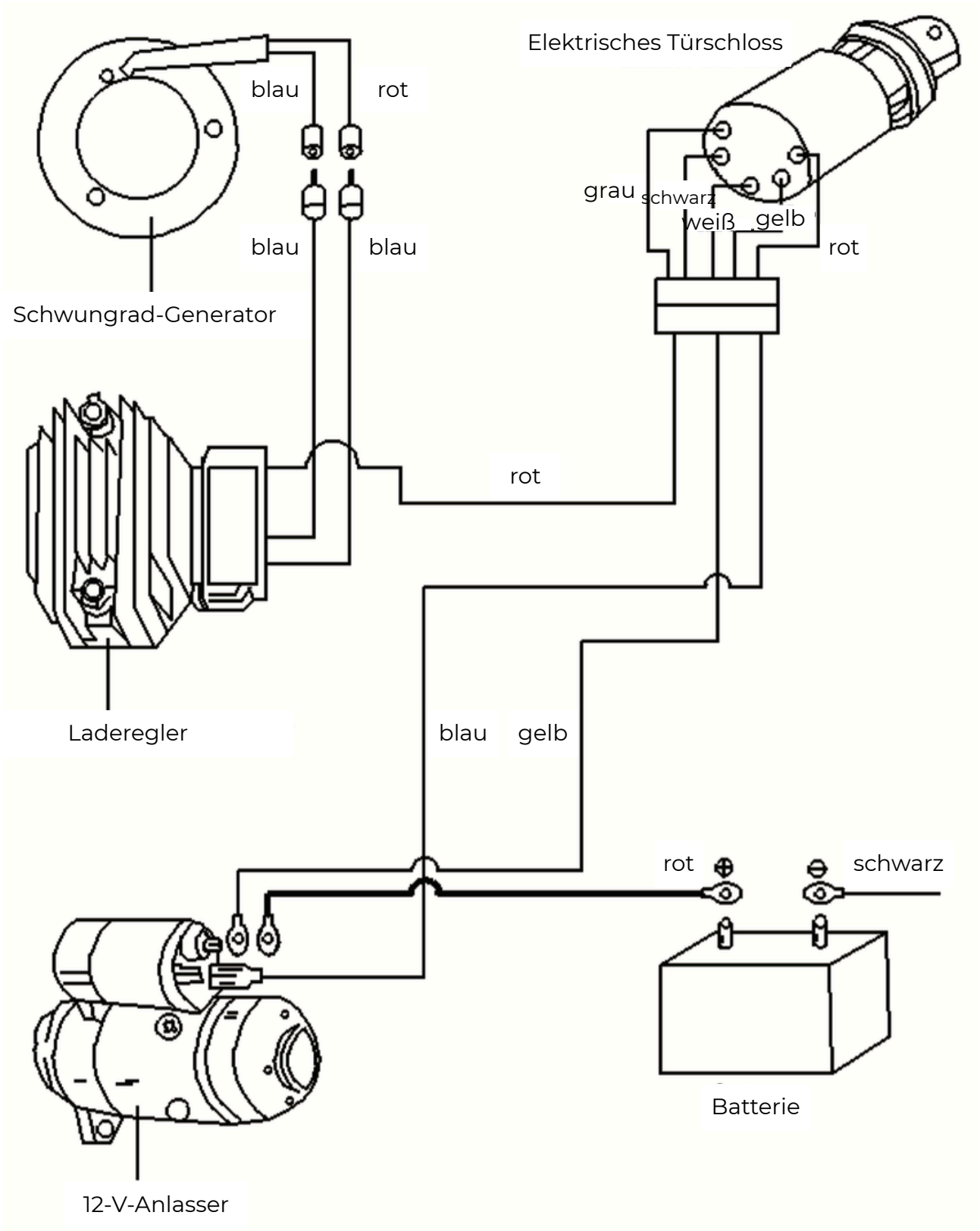
Die Garantie erlischt:
a) wenn die vorgeschriebene Wartung nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurde
b) wenn die Maschine nicht entsprechend den Vorgaben des Herstellers verwendet wird
c) wenn die Maschine ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers verändert oder modifiziert wurde
d) bei Schäden an der Zahnradpumpe, die durch Starten des Motors bei unzureichendem Hydraulikölstandentstanden sind
– in diesem Fall ist die Zahnradpumpe von der Garantie ausgeschlossen
e) bei Schäden, die durch das Eingießen von Diesel oder Benzin in den Hydrauliköltank verursacht wurden
f) bei Schäden, die durch Naturkatastrophen oder höhere Gewalt entstehen

GARANTIE

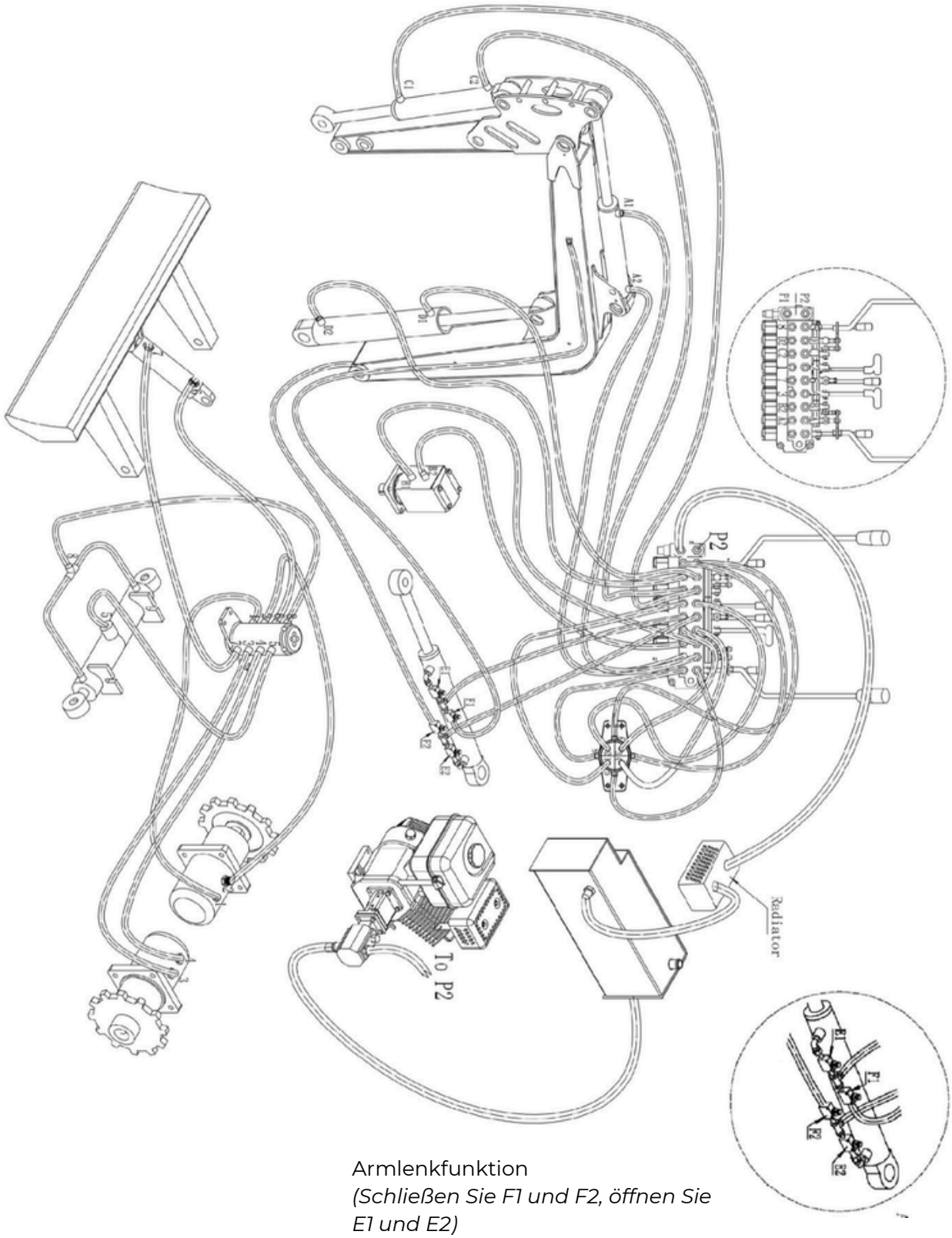
a) Der **Motor** unterliegt einer Herstellergarantie von **12 Monaten ab Lieferdatum**.
b) **Verschleißteile** sind von der **Garantie ausgeschlossen**:
– Hydrauliköl
– Hydraulikölfilterelement
– Lampen
– Staubschutzmanschetten
c) Für folgende Teile gilt eine **Garantie von 6 Monaten**:
– Zahnradpumpe
– Hydraulikzylinder
– Kette / Reifen
– Handgashebel
– Dämpferleitung
– Batterie
– Hauptschalter der Batterie

Elektrischer Schaltkreis



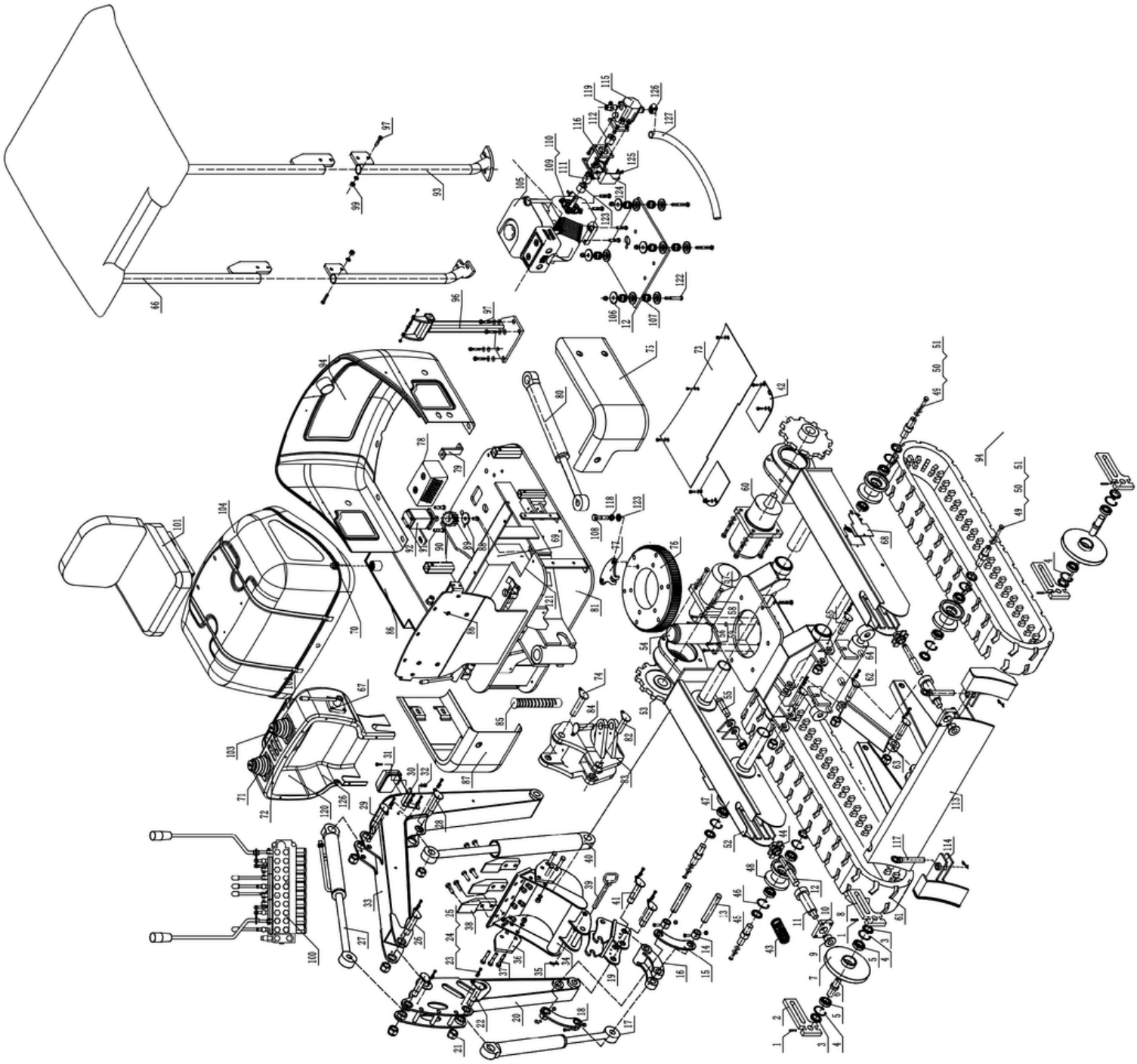

Elektrisches Türschloss
blau
rot
blau
blau
grau
schwarz
weiß
gelb
rot
Schwungrad-Generator
rot
Laderegler
blau
gelb
rot
schwarz
Batterie
12-V-Anlasser

Hydrauliköl-Kreislauf



Armlenkfunktion
(Schließen Sie F1 und F2, öffnen Sie E1 und E2)
Ersatzfunktion
(Schließen Sie E1 und E2, öffnen Sie F1 und F2)

Explosionszeichnung und Teileliste



Ref#	Zeichnungs-Nr.	Beschreibung	Menge
1	GB/T 879.4-2000	Elastischer Splint Ø6×60	4
2	HZ2018-01	Rechte Spannplatte	2
3		Wellendichtring 52×25×13×9,5	12
4	GB/T893.1-1986	Sicherungsring Ø52	4
5	GB/297-94	Kegelrollenlager 30205	4
6	HZ2018-02	Achse festziehen	2
7	HZ2018-03	Spannrad	2
8	HZ2018-04	Linke Seitenplatte festziehen	2
9	HZ2018-05	Kappenmutter	2
10	HZ2018-06	Befestigungsplatte	2
11	HZ2018-07	Spannachse	2
12	HZ2018-08	Spannmutter	2
13	HZ2018-09	Bolzen – Löffelzylinder	2
14	HZ2018-10	Geschweißte Buchse	2
15	HZ2018-11	Vorderarm – geschweißtes Teil	2
16	HZ2018-12	Vorderarm – geschweißtes Teil	1
17	HZ2018-02	Löffelzylinder	1
18	HZ2018-13-00	Vorderarm – geschweißtes Teil	1
19	HZ2018-14-00	Löffel-Verbindungsrahmen	1
20	HZ2018-15-00	Vorderarm	1
21	HZ2018-16-00	Sicherungsmutter M24×3	8
22	HZ2018-17	Bolzen – Löffelzylinder	2
23	GB/T5783-2000	Sechskantschraube M8×20	30
24	GB/T 93-1987	Federring Ø8	13
25	GB/T95-2002	Scheibe Ø8	24
26	HZ2018-18	Drehwelle Vorderarm	1
27	HZ2018-19-00	Zylinder Vorderarm	1
28	HZ2018-20	Bolzen	1
29	HZ2018-21	Bolzen	1
30	HZ2018-22	Lampenhalter	1
31	HZ2018-23	Lampe	1
32	GB/T 889.1-2000	Sicherungsmutter M8	12
33	HZ2018-24-00	Oberarm	1
34	HZ2018-25	Löffel	1
35		R-Pin Ø3×55	5
36	HZ2018-26	Löffelseitenzähne	2
37	GB/T5782-2000	Sechskantschraube M14×40 (8.8)	6

38	HZ2018-60	Löffelzähne	3
39	HZ2018-27	Bolzen – Löffel	1
40	HZ2018-28-00	Oberarmzylinder	1
41	HZ2018-29	Bolzen – Löffel	2
42	HZ2018-30	Linke und rechte Bodenplatte	1
43	HZ2018-31	Spannfeder	2
44	HZ2018-32-00	Verbindungshülse	2
45	HZ2018-33	Stützrad	4
46	GB/T893.1-1986	Sicherungsring Ø47	8
47		Rillenkugellager	8
48	HZ2018-59	Stützrad – Rad	4
49	GB/T5783-2000	Sechskantschraube M12×30	8
50	GB/T 93-1987	Federring Ø12	8
51	GB/T95-2002	Scheibe Ø8	18
52	HZ2018-33-00	Rahmen – Kettenmontage	2
53	HZ2018-34	Antriebsrad	2
54	HZ2018-35	Zentrales Drehgelenk	1
55	HZ2018-36	Bolzen	2
56	GB/T5783-2000	Sechskantschraube M8×35	6
57	GB/T5783-2000	Sechskantschraube (8.8) M14×45	14
58	GB/T95-2002	Scheibe Ø14	20
59	GB/T 93-1987	Federring Ø14	20
60		Antriebsmotor BMK-315	2
61		Ketten 180×72×37	2
62	HZ2018-37	Bolzen	2
63	HZ2018-38-00	Zylinder	1
64	HZ2018-39-00	Zylinder	1
65	HZ2018-40	Bolzen	2
66	HZ2018-41	Oberer Schutzbügel	1
67	HZ2018-82	Handgashebel	1
68	HZ2018-43	Batterie	2
69	HZ2018-44	Ölleitung	1
70	HZ2018-68	Staubschutz	1
71		Platte	2
72	HZ2018-42	Seitenplatte	2
73	HZ2018-47	Bolzen	1
74	HZ2018-51a	Linke Abdeckung	1
75	HZ2018-49	Gurtabdeckung	1

76	HZ2018-50	Drehfutter	1
77	HZ2018-85	Kühler	1
78	HZ2018-88	Kühlerstütze	1
79	HZ2018-89	Zylinder	1
80	HZ2018-53-00	Rahmen – Zylinder	1
81	HZ2018-54	Bolzen – Zylinder	1
82		Rahmen – Fahrwerk	2
83	HZ2018-52	Drehzapfen	1
84	HZ2018-55	Rahmen – Schweißteil	2
85	HZ2018-56	Drehwelle	1
86	HZ2018-57	Öltank	1
87	HZ2018-58	Rechte Abdeckung	1
88	GB/T5783-2000	Sechskantschraube M8×30	1
89		Große Scheibe Ø8	1
90	HZ2018-81	Zahnrad	1
91	GB/T5782-2000	Sechskantschraube (8.8) M10×45	4
92	HZ2018-80	Drehmotor	1
93	HZ2018-90	Deckenkonsole	8
94	HZ2018-91	Gegenplatte	1
95	HZ2018-65	Klemme	1
96	HZ2018-92	Hintere Seitenstütze	1
97	GB/T5783-2000	Sechskantschraube 12×45	6
98	HZ2018-93	Deckenriegel	2
99	GB/T 889.1-2000	Sicherungsmutter M12	11
100		Ventil	1
101	HZ2018-70	Sitz	1
102		Instrument	1
103		Zündschalter	1
104	HZ2018-61	Hintere Abdeckung	1
105		Motor	1
106	HZ2018-62	Lufttür – Grundplatte	16
107	HZ2018-63	Lufttür – Feder	8
108	GB/T5782-2000	Sechskantschraube (8.8) M16×65	12
109		Motorbolzen	4
110	GB/T 93-1987	Federring Ø8	4
111	HZ2018-056	Motorkupplung	1
112	HZTY-055	Zahnradpumpenkupplung	1
113	HZ2018-94	Schubschild	1

114	HZ2018-95	Zusatzschaufel (links & rechts)	1 (links und rechts)
115		Zahnradpumpe	1
116	HZTY-075	Pumpenrahmen	1
117	HZ2018-96	Schubschildverriegelung	2
118	GB/T 93-1987	Federring Ø16	12
119	HZTY-062	Zahnradpumpenanschluss	1
120	HZ2018-77	Ventilblock – Mehrwegeventil	1
121	HZ2018-75	Fußpedal – Baugruppe	1
122	GB/T5780-2000	Sechskantschraube M12×90	4
123	HZTY-046	Motor – Distanzhülse	1
124	HZTY-040	Rahmenabdeckung Pumpe	1
125	GB/T5782-2000	Sechskantschraube (8.8) M5×10	4
126	HZTY-067	Klemme	2
127		Öleinlass – Stahlgewebe-Schlauch	1

EG-Konformitätserklärung

Hebei Huizhong Hydraulic Technology Co., Ltd.
Huangtui Yicun, Huanmadian, Kreis Ningjin, Stadt Xingtai, 055550 Hebei, VR China

Hiermit wird erklärt, dass das Produkt:

Produktbezeichnung:	**Raupenbagger/Kettenbagger**
Modell:	**DKB941**

CE

auf das sich diese Erklärung bezieht, den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der folgenden Richtlinien und Verordnungen sowie deren Änderungen für Maschinen entspricht:

- EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU2011/65/EU
- Emissionsverordnung (EU) 2016/1628, Genehmigungs-Nr.:e49*2016/1628*2022/992EV1/D*1056*00
- EG-Richtlinie 2000/14/EG einschließlich der neuesten Änderungen
  - Bewertungsverfahren gemäß Anhang VI
  - Benannte Stelle: NB 0197 – TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg
  - Gemessener LWA [dB(A)]: 91.6 dB(A)
  - Garantierter LWA [dB(A)]: 93 dB(A)
  - Motorleistung [kW]: 7.0 kW / 3000 U/min

Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:

- EN ISO 12100:2010 Risikobeurteilung und Risikominderung
- EN 474-1:2022 Erdbaumaschinen – Sicherheit – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- EN 474-5:2022 und 2022/AC Erdbaumaschinen – Sicherheit – Teil 5: Anforderungen an Hydraulikbagger
- EN ISO 13766-1:2018 Erdbaumaschinen und Baumaschinen – Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) von Maschinen mit interner elektrischer Stromversorgung – Teil 1: Allgemeine EMV-Anforderungen unter typischen elektromagnetischen Umgebungsbedingungen
- EN ISO 3744:1995 Akustik – Bestimmung der Schallleistungspegel von Geräuschquellen aus Schalldruckmessungen – Verfahren der Genauigkeitsklasse 2 in einem im Wesentlichen freien Schallfeld über einer reflektierenden Ebene

Bevollmächtigte Person, die für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG verantwortlich ist:

Datum der Erklärung: 25.07.2026

Unterschrift _____

Leiter der Produktabteilung

Hebei Huizhong Hydraulic Technology Co., Ltd.

HZC POWER GMBH
TOMPHECKE 65
41169 MÖNCHENGLADBACH
EMAIL: INFO@HZC-POWER.COM
TEL: +49 2161 4693963

Unterschrift _____

Bevollmächtigter Vertreter

HZC Power GmbH
Tomphecke 65, 41169 Mönchengladbach, Deutschland

HZC POWER

HZC Power GmbH
Tomphecke 65
41169 Mönchengladbach